



BANDTIPP DES MONATS

KIEW

Was passiert, wenn du zwischen einen Bass und eine Gitarre einen ganzen Tisch voller Effekte, Controller, Mixer, Synths und Grooveboxen stellst? Dann werden mit Sicherheit in kurzer Zeit KiEw aus Lüneburg die Bühne betreten und ein Feuerwerk aus tanzbarem Sound zwischen dadaistischem Electropunk, Rhythm'n'Noise und breakbeatgeladenem Industrial-Techno abfackeln. KiEw sind bereits 35 Jahre auf den Brettern der Welt unterwegs und haben weder was von ihrer Energie und Roh-

und viele Überredungen später standen KiEw dann doch bei einer Geburtstagsfeier von Freunden auf der „Bühne“. Weitere 45 Minuten später wurde das „nie live Auftreten“ für immer über Bord geworfen und KiEw bereisten in den Folgejahren die weite Welt und bespielten Clubs und Festivals nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, Schweiz, Italien, Dänemark, Belgien, Portugal, Polen, Russland, Rumänien, Lettland, Kanada, USA, UK. Ein gewisses Faible für Geburtstagsfeiern und Jubiläen ist dabei immer Bestandteil gewesen, weswegen die Jahre 7, 15, 20, 23, 25, 27 unter anderem in Lüneburg im Vamos und Anna & Arthur, in Hamburg im Tonwerk und mehrfach im Hafenklang und sogar in Leipzig in der Moritzbastei exzessiv gefeiert wurden. Große Festivals, bei denen KiEw, über die Jahre zum Trio geschrumpft, Dauergast sind, wurden ebenso zelebriert wie 2011 die Einladung von Phillip Boa & The Voodooclub, als Support mit auf Tour zu gehen. Von 2000 bis 2013 veröffentlichten KiEw zahlreiche Tonträger beim Label Out Of Line, seit 2016 veröffentlichen sie auf dem eigenen DIY-Plattenlabel Fischfleischplatten, welches KiEw-Kopf Thedi gegründet hat.

Nun feiert das Trio, aktuell bestehend aus Andreas „Thedi“ Thedens, Matthias Kulcke und Stephan Thiemicke, am Freitag, 6. Februar, ab 18 Uhr die 35 Jahre im Hafenklang Hamburg mit einer wilden Sause mit vielen Freund:innen und einer einmaligen Jubiläumsshow! (JVE)

Seit 35 Jahren Industrial Electro- Punk aus Lüneburg

heit verloren, noch haben sie ihren Sound jemals an gängige Klischees oder szenespezifische Vorstellungen angepasst.

KiEw wurden vor 35 Jahren im Dezember 1990 im Kotze-im-Einkaufswagen-Universum gegründet, um gängige Bandklischees dadaistisch krachend zu parodieren. Damals noch als Quintett, mit auf zehn Stück limitierten Tapes, der Verweigerung, live zu spielen und dem Ziel, sich nicht in Kleinstadtmusiker:innen-Alltäglichkeiten zu verlieren, machten sich KiEw auf den Weg. Drei Jahre

KULTUR



OLIVER HERLITZKA QUINTETT

Oliver Herlitzka ist ein Gitarrist mit Einflüssen aus Jazz und Rock, der seit vielen Jahren in der norddeutschen Jazzszene aktiv ist. Sein Quintett zeichnet sich durch energetisches Zusammenspiel und seine mitreißenden Live-Auftritte aus. „Between Edges“ ist das neueste Album, das die Vielseitigkeit und das Können des Ensembles eindrucksvoll unter Beweis stellt. Das Quintett tritt am Samstag, **7. März**, 20 Uhr im One World Reinstorf auf.



ABBA – THE CONCERT

Eine der europaweit erfolgreichsten ABBA-Tribute-Shows tourt erneut durch Deutschland – und erweckt das legendäre ABBA-Konzert von 1979 aus der Londoner Wembley-Arena zu neuem Leben. Die italienische Kultband ABBA-MUSIC und das Team von „ABBA – The Concert“ bieten ein Live-Erlebnis, in dem Glitzer, Glamour und die unsterblichen Songs von ABBA neu entfacht werden. Am Sonntag, **1. Februar**, 19 Uhr gastiert die Show im Lleskind Auditorium.

DAS PHANTOM DER OPER KEHRT ZURÜCK

THEATER LÜNEBURG IM FEBRUAR

HOCHAKTUELL Für neun zusätzliche Vorstellungen „Love Never Dies“ kehrt ab dem 20. Februar das Phantom der Oper zurück – und mit ihm die Musicalstars Thomas Borchert, Navina Heyne, Anna Langner und Oliver Arno. Sie stehen gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern des Theaters und Akteurinnen und Akteuren der Akademie Junges Musiktheater auf der Bühne und sorgen für einen unvergesslichen Abend voller Dramatik und Menschlichkeit.

Die Tanzkompanie und die Lüneburger Symphoniker laden zum Träumen ein: „Und fiel in einen tiefen Schlaf“ heißt der Tanzabend von Olaf Schmidt, der – inspiriert von Tschaikowskys „Dornröschen“ – zwischen märchenhafter Poesie und zeitgenössischer Sensibilität sowohl das Kind in uns berührt als auch den wachsamen Blick des Erwachsenen herausfordert. Das Schauspiel beschäftigt sich mit unserem Umgang mit der NS-Zeit: In „Amsterdam“ zieht eine junge Violinistin aus Israel nach Amsterdam und begibt sich – ausgehend von einer unbeglichenen Gasrechnung von 1944 – auf Spurensuche, auch ihrer eigenen Identität. Jasper Brandis, der im letzten Jahr „Die Blechtrommel“ inszeniert hat, verwebt in diesem Abend Vergangenheit und Gegenwart mit lebensbejahender Leichtigkeit (Premiere: 14.02.). Einen Tag früher feiert das Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess und dem Ausschwitz-Prozess um Oskar Gröning mit dem Titel „Anfang – kein Ende“ Premiere. Thematisch begleitend findet „Auf der Suche nach einer neuen Erinnerungskultur“ eine Lesung und Gespräch mit dem Autor Max Czollek (18.02) sowie eine szenische Lesung des Stücks „And now Hanau“ (19.02.) statt. (JVE)

• Infos: www.theater-lueneburg.de



MAGISCHES MUSICAL

1001 NACHT IM NEUEN GLANZ: „ALADIN – DAS MUSICAL“ MIT DEM THEATER LIBERI



HUMORVOLL Am 15. Februar erleben Groß und Klein im Leuphana Zentralgebäude in Lüneburg die zauberhafte Welt aus 1001 Nacht! Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertealte Geschichte um Aladin, den Jungen mit der Wunderlampe, als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalhits, jede Menge Spannung und ganz viel Humor versprechen beste Live-Unterhaltung!

Aladin führt ein Leben als einfacher Straßenjunge, bis sein Leben schlagartig auf den Kopf gestellt wird: Gerade erst hat er Prinzessin Yasmin kennengelernt, die mit allen Mitteln versucht, ihr Volk vor dem bösen Zauberer Dschafar zu schützen, da wird er selbst in dessen fiese Machenschaften verwickelt. Denn Dschafar will endlich den Sultan loswerden und die Macht mit Hilfe einer sagenumwobenen Lampe an sich reißen. Ausgerechnet Aladin soll ihm dabei helfen, doch das Vorhaben geht schief und Aladin sitzt in einer Höhle fest. Auf der Suche nach einem Ausweg

entdeckt er das Geheimnis der Wunderlampe und befreit den mächtigen Dschinni, der sich schnell als echter Freund herausstellt. Aladins Probleme scheinen auf einen Schlag gelöst, denn wo ein Dschinni, da auch drei Wünsche. Doch Magie allein wird nicht reichen, um Yasmin zu helfen und Dschafars finstere Pläne zu durchkreuzen. In der humorvollen Adaption des Theater Liberi zeigt sich schnell, dass die Wunderlampe allein nicht für ein Happy End sorgt.

stadtlichter ✨ verlost 2 x 2 Karten für „Aladin – das Musical“ in Lüneburg. Dafür einfach folgende Frage beantworten: Aus welcher Geschichtensammlung stammt das Märchen „Aladin und die Wunderlampe“? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Aladin“ bis zum 10. Februar per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Sonntag, 15. Februar, 15 Uhr, Leuphana Zentralgebäude Lüneburg, Karten: ab 27 €

BASILKATZ IM WASSERTURM

ABWECHSLUNGSREICH Bei der Musik der Lüneburger Band Basilkatz wechseln sich tanzbare Grooves mit verträumten und nachdenklichen Klängen ab und erzeugen so ein abwechslungsreiches Liveerlebnis. Gegründet wurde die Band 2020 als Singer-Songwriter-Projekt. Durch Trompete, Kontrabass und Drums kamen schnell tanzbare Stücke hinzu. 2023 erschien das erste Album „Polaroid“ und im Herbst 2025 bereits Album Nummer zwei. (JVE)

TERMIN Freitag, 13. Februar, 20 Uhr, Wasserturm Lüneburg, Karten: 18 €



KULTUR- & KNEIPEN- NACHT IN LAUENBURG



Stefan Schael

KLUG Die Tourist-Information Lauenburg/Elbe präsentiert am Samstag, 21. März die 11. Kultur- und Kneipennacht und hat hierfür wieder ein breitgefächertes Programm zusammengestellt. Für alle Veranstaltungen zahlt man nur einmal Eintritt! Die Veranstaltungsmeile reicht in diesem Jahr vom Restaurant Halbmond bis zum Bootshaus an der Elbuferpromenade. Zum ersten Mal ist die Stadtbücherei mit einer Lesung dabei. Hier präsentiert ab 16 Uhr Stefan Schael das Programm „Elvis Presley – Memories“. Musik gibt es unter anderem von JP King und der Oma Becker Combo, der Igor Landy Band, Scofield, Volker Frank & Gernot, Alma Cojo, den Folk Rovers feat. Willy + Frau Hansen, Akio Le & Band, Ben Boles und anderen. (JVE)

TERMIN Samstag, 21. März, ab 16 Uhr, verschiedene Locations in Lauenburg, Karten: VVK 13 € + Geb., www.lauenburg-tourismus.de

HANNAH ARENDT – DIE DENKERIN

EIGENSINNIC Hannah Arendt ist die Denkerin des 20. Jahrhunderts. In ihren Schriften wie in ihrem Leben spiegeln sich die tiefgreifenden Erschütterungen dieser Zeit. Grit Straßenberger präsentiert ein neues, lebendiges Bild dieser außergewöhnlichen Philosophin: Durch den starken Fokus auf die Erinnerungen und Geschichten, die von Freunden, Kollegen und Schülern über Arendt erzählt wurden, lernen wir die Person hinter der Intellektuellen von Weltrang kennen. Ihr Denken war irritierend und eigensinnig, sie eckte überall an. Aber sie war, wie die Liste ihres großen Be-

kanntenkreises zeigt, keine Einzelgängerin, sondern eine „Virtuosin der Freundschaft“, für deren Denken zwischenmenschliche Verbindungen unverzichtbar waren.

Grit Straßenberger ist Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Demokratietheorie und Zivilgesellschaftsforschung. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 19. Februar, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus, Karten: mail@ligelue.de

„KLASSENGESELL- SCHAFT AKUT“



Nicole Mayer-Ahuja

UNGLEICH Die da oben, wir hier unten – in dieser griffigen Formel kommt das Grundgefühl einer neuen Klassengesellschaft zum Ausdruck, in der Solidarität ein Fremdwort zu sein scheint. Die Soziologin Nicole Mayer-Ahuja zeigt, wie sich Arbeit im Kapitalismus der Gegenwart verändert, wie Spaltungslinien zwischen Lohnabhängigen vertieft werden – und wo Potenziale liegen, um Unterschiedlichkeit und Konkurrenz zu überwinden und für gemeinsame Interessen einzutreten. Mit Blick auf prekäre Jobs und qualifizierte Festanstellungen, auf Industrie und Dienstleistungen fragt ihr Buch „Klassengesellschaft akut: Warum Lohnarbeit spaltet – und wie es anders gehen kann“, welche Erfahrungen verschiedene Gruppen von Arbeitenden verbinden.

Nicole Mayer-Ahuja ist Professorin für Soziologie an der Universität Göttingen mit den Schwerpunkten Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft. Sie beschäftigt sich mit Arbeit in historischer und transnationaler Perspektive, vor allem mit prekärer Beschäftigung und den Ausprägungen der Klassengesellschaft im 21. Jahrhundert. Das Gespräch mit Martina Sulner in Lüneburg ist eine Veranstaltung des Literaturbüros. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 25. Februar, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, 12 €



IMPROVUM

Improzum, die neue feurige, spritzige Improtheater-Gruppe des Theaters im e.novum bringt frischen Wind, jede Menge Witz und unvorhersehbare Überraschungen auf die Bühne. Kein Skript, nur pure Kreativität – das Publikum wird Teil des Spiels! Zu erleben ist die Improgruppe am Samstag, **28. Februar**, 20 Uhr im Theater im e.novum.



IRMELA ROELCKE

Herzstück des Konzertprogramms und der CD „Cloches et Carillons“ der Berliner Pianistin Irmela Roelcke sind Werke der Klaviermusik zum Thema Glocken und Glockenspiele. Roelcke beleuchtet ein breites Spektrum von Glockenklängen. Im Rahmen der Catoire-Konzerte spielt sie am Freitag, **6. März**, 19:30 Uhr im Forum der Musikschule Lüneburg.



WARMBLUETIG

Warmbluetig ist ein internationales Jazzquartett unter der Leitung der australischen Gitarristin Danica Hobden. Die Musik ist stark von der australischen Jazzmusikszene und ihrem impressionistischen Kompositionsansatz inspiriert. Am **13. Februar**, 20 Uhr, spielt Danica Hobdens Warmbluetig ein JazzIG-Doppelkonzert mit der Cansu Arat Group.

IRLANDS NEUE TANZSENSATION

„DANCE MASTERS – BEST OF IRISH DANCE“

LEBENSFROH „Dance Masters – Best Of Irish Dance“ entführt in die magische Welt, in der traditioneller irischer Stepptanz und lebensfrohe Musik eine unvergessliche Geschichte erzählen. Der langjährige Showerfolg bietet eine fesselnde Reise durch 200 Jahre irischer Kultur – frisch, lebensfroh und dynamisch präsentiert.

Die Show erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise – beginnend mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) vor rund 250 Jahren in den irischen Dörfern und Kleinstädten bis hin zum internationalen Durchbruch dank eines Gastauftritts beim Grand Prix d'Eurovision 1994.

„Dance Masters“ ist eine Hommage an die unbändige Kraft des irischen Tanzes. Die Show verbindet die feurigen Rhythmen traditioneller irischer Musik mit der unglaublichen Präzision irischer Weltklasse-Stepptänzer, von den ersten zarten Schritten bis hin zu furiosen, leichtfüßigen Tanzexplosionen.

Jede Szene ist sorgfältig choreographiert, um die Jahrhunderte alte Geschichte Irlands durch Tanz zu erzählen. Die rund ein Dutzend irischer Stepptänzerinnen und -tänzer haben ihr Handwerk an den besten Irish-Dance-Schulen erlernt. Sie springen, wirbeln und „clicken“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne, unterstützt von kraftvoller Live-Musik, mit klassisch irischen Instrumenten und original irischen Vocals.

Die Szenerie wird untermalt mit Bildern der grünen Insel, ausgestrahlt auf einer großen Video-Leinwand, die auch die ausgefeilten Choreografien live und optimal ins rechte Bild rückt. (JVE)



„Dance Masters – Best Of Irish Dance“

TERMIN Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr, Libeskind Auditorium, Karten: VVK ab 42,40 €

ALAIN FREI: „ALLES NEU!“

DER EXPORTSCHLAGER AUS DER SCHWEIZ MIT NEUEM PROGRAMM IN LÜNEBURG



Alain Frei

SCHLAGFERTIG Nachdem die ersten Termine seiner Tour bis auf den allerletzten Platz ausverkauft sind, gibt Alain Frei jetzt neue Termine in den Verkauf – in Deutschland und endlich auch in Österreich und der Schweiz. Die „Ein-Mann-Boyband“ der deutschsprachigen Comedy ist mit seinem mittlerweile sechsten Bühnenprogramm auf Tour. Diesmal ganz nach dem Motto: „Alles Neu!“

Alain Freis einzigartige Komik zeichnet sich, entgegen der Schweizer Klischees, vor allem durch ihre schlagfertige Kurzweiligkeit aus. Gekonnt balanciert er die verschiedensten Themen, immer reflektiert, gern auch kritisch, ohne dabei zu belehren. Sein bissiger Humor, gepaart mit einer gehörigen Portion Charme und der

typischen Höflichkeit eines Schweizer, bilden eine Mischung, die das Publikum regelrecht zum Ausrasten bringt. In „Alles Neu“ lässt uns der Schweizer in seinen verrückten Alltag blicken und zeigt uns auf, was das Leben jeden Tag Neues zu bieten hat.

stadtlichter verlost 3 x 2 Karten für die Show „Alles Neu!“ mit Alain Frei in Lüneburg. Dafür einfach folgende Frage beantworten: Aus welchem Land kommt Alain Frei? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Neu“ bis zum 15. Februar per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Freitag, 20. Februar, 20 Uhr, Leuphana Zentralgebäude, Karten: VVK ab 43,35 €

MUSICAL „HELGA@HOME“ AN DER PKL

WITZIG Mit „Klischees aus dem Dienstzimmer“ und „Klischees aus dem Patientenzimmer“ feierte die PKL-Theatergruppe Mental Home 2017 und 2023 umjubelte Erfolge. Jetzt bringt sie ihr neues eigenes Musical auf die Bühne: „Helga@Home“. Auch diesmal geht es wieder um den mit Witz und Übertreibung gezeigten Alltag der Menschen rund um das Pflegepersonal in einer psychiatrischen Klinik: Die böse Oberschwester Helga kommt nach einem anstrengenden Spätdienst nach Hause und findet einen chaotischen Haushalt vor. Schon geht der Stress weiter mit einem faulen Ehemann, drei pubertären Kindern und einer dementen Mutter. Auch der Rest der Familie kommt und geht und macht den Alltag nicht leichter. Wird Helga alles hinwerfen? Werden am Ende alle Helga unterstützen? Versucht

die scharfe Nachbarin Karin, Helgas Ehemann Roland auszuspannen? Die Musical-Gäste dürfen gespannt sein. (JVE)

TERMINE 12./13. und 26./27. Februar, 12. /13. sowie 26./27. März, jeweils 20 Uhr im PKL-Gesellschaftshaus, Eintritt 0,99 € (nur AK)



PKL-Theatergruppe

MEHR ALS NUR EIN VERDAUUNGSORGAN

Katja Lepthien



AUFSCHLUSSREICH Am 19. Februar ist die Heilpraktikerin und promovierte Ernährungswissenschaftlerin Dr. oec. troph. Katja Lepthien zu Gast in der Buchhandlung Lünebuch. Die Expertin im Bereich Darmgesundheit hält voller Begeisterung für Mensch und Körper einen fundierten Vortrag rund um das Thema. Denn der Darm ist weit mehr als ein reines Verdauungsorgan: Er spielt eine zentrale Rolle für Immunsystem, Psyche und neurologische Prozesse. Auch in die Bedeutung des Mikrobioms und dessen Einfluss auf unser gesamtes Wohlbefinden gibt sie spannende Einblicke.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch: Wie hängen Ernährung, Verdauung und Lebensstil zusammen und welche konkreten Maßnahmen können helfen, die Darmgesundheit nachhaltig zu stärken? Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ihren Darm besser verstehen und aktiv zu ihrem Wohlbefinden beitragen möchten. Begleitend zum Vortrag werden in der Buchhandlung passende Leseempfehlungen rund um das Thema Darmgesundheit präsentiert. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr, Buchhandlung Lünebuch, VVK 17,60 €

„MEIN LEBEN ZWISCHEN PUBERTIEREN“

KOMISCH Bei der großen Pubertier-Gesamtschau spannt Jan Weiler einen weiten Bogen von der Begegnung mit dem unheimlichen Urzeitkrebs Holger über die ersten Warnzeichen

der Pubertät seiner Kinder und ihren glanzvollen Höhepunkten zwischen Partys, Pickeln und Popkonzerten bis zum Auszug der Pubertiere aus dem heimischen Nest sowie der bängigen Frage: Und was nu? In den besten Texten der Pubertier-Ära gibt es natürlich auch ein Wiedersehen mit Ulrich Dattelman, Besuche im Pubertier-Labor – und natürlich ganz neue Stücke.

Jan Weiler wurde 1967 in Düsseldorf geboren. Er arbeitete zunächst als Texter in der Werbung und besuchte dann die Deutsche Journalistenschule in München. Anschließend arbeitete er von 1994 bis 2005 als Redakteur, Autor und schließlich Chefredakteur beim Süddeutsche Zeitung Magazin. 2003 entstand aus einer Kurzgeschichte im SZ-Magazin sein erster Roman „Maria, ihm schmeckt's nicht.“ Das Buch gilt als das erfolgreichste deutsche Romandebüt der letzten 20 Jahre, die Verfilmung lief 2009 erfolgreich in den Kinos. 2005 folgte die Fortsetzung „Antonio im Wunderland.“ Seine Bücher gibt es komischerweise nicht auf italienisch, wohl aber auf koreanisch. (JVE)

Jan Weiler



TERMIN Donnerstag, 12. Februar, 20 Uhr, Klippo im Leuphana Zentralgebäude, Karten: 24 €

LIEBESERKLÄRUNG AN WECHSELJAHRE

MITREIBEND „Die Menopause ist nicht das Ende meiner Geschichte, sondern eine Veredelung meiner weiblichen Existenz, ein Upgrade“ schreibt Stefanie de Velasco in „Heiß – Liebeserklärung an die Wechseljahre“. Dadurch ergeben sich teils neue oder andere Perspektiven, die Frau bislang noch nicht im Blick hatte. Genau hierauf zielt die Veranstaltung mit der Verknüpfung aus Lesung und Podiumsdiskussion: Die Autorin Stefanie de Velasco liest aus ihrem mitreißend persönlichen Essay. Anschließend wird diskutiert, welche Aspekte aus medizinischer Sicht in den Zeiten „des Wechsels“ unterstützend sind und welche Möglichkeiten sich bieten für eine Neuorientierung in dieser Lebensphase. (JVE)

TERMIN Fr, 27. Feb., 17 Uhr, Ratsbücherei Lbg., Anmeldung: eveeno.com/mitten_im_wandel



MATHIAS SCHÜLLER TRIO

Die Musik des Mathias Schüller Trios ist geprägt von amerikanischem Songwriting zwischen Folk und Rock'n'Roll mit außergewöhnlichen deutschen Texten. Am Donnerstag, **19. Februar**, 20 Uhr präsentiert das Trio live im Spätcafé im Glockenhof ein Programm mit den Songs des neuen Albums „Das zarte Geräusch des Flügelschlages einer Libelle“.



DAVID TARAKONA

David Tarakona ist Gitarrist, Songwriter und Sänger in der deutschen Country- und Southern-Rock-Szene. In seinen Songs vereinen sich Country und Heavy Metal zu moderner, ausgelassener Rockmusik, die lyrisch zwischen Herzschmerz und Bierkonsum liegt. Am **22. Februar**, 11:15 Uhr spielt er das Sonntagskonzert in der Domäne Scharnebeck.



BEN ZUCKER

Ben Zucker, einer der beliebtesten Pop-Schlagwerkünstler Deutschlands, ist im Frühjahr auf „Kämpferherz Arena Tour“ in ganz Deutschland unterwegs. Im Oktober 2025 erschien sein neues Werk „Kämpferherz“, das musikalisch neue Akzente setzt. Am Freitag, **20. Februar**, 19:30 Uhr spielt er in der Lüneburger LKH Arena. Es gibt Restkarten!

MIRJA BOES: „ARSCHBOMBE OLÉ!”

UNVERBLÜMT Melk mir nen Biber! Die schon wieder? Mirja Boes is back! Gehen sie weg! Kommen sie nicht! Hören sie bitte sofort auf, weiterzulesen! Das wird die schlimmste Tour aller Zeiten – für alle, die keinen Spaß verstehen! Wenn doch, könnte es echt ganz okay werden. Die Queen of Quatsch ist nämlich zurück und sie ist lustiger als... ja... also lustiger als Moos zum Beispiel. Und unter uns: Moos kann echt funny sein. Katzen aber auch. Mirja hat jetzt eine. Wobei, sind wir ehrlich: Die Katze hat jetzt eine Mirja. Und wie süß diese Mirja immer versucht, die angeschleppten „Geschenke“ vor den Kids zu verstecken.

Die Kids sind jetzt übrigens so groß, dass Mirja auch wieder in der Pubertät ist. Was natürlich rein generationskommunikativ ein Riesenvorteil ist. So kann sich Mirja als Pubermuttertier 1a in die Gefühlswelt ihrer hormonegeflashten Kids versetzen. Ach, nee, sie hat ja Jungs. Doof. Aber hey! Dafür tut sie alles, um als uncoolste Mutter der Welt in die Geschichte einzugehen.

Großartige Musik gibt's auch wieder. Und die Honkey Donkeys sind auch dabei. Hinweis: Bitte seien sie vorsichtig! Im Alter geht der Frau Boes jetzt immer öfter die Empathie flöten. Sie sagt jetzt so Sachen wie: „Wir müssen alle weniger müssen müssen“ oder „Man muss auch mal loslassen. Auch bei Engelchen flieg“. Und ganz oft winkt sie Leuten zurück, obwohl sie gar nicht gemeint war. Also kommen sie bitte ins Programm und kümmern sich um sie, bevor die Alte komplett durchdreht. (JVE)



Mirja Boes

TERMIN Samstag, 21. Februar, 19:30 Uhr,
Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK ab 34 €

HANDGEMACHT-MARKT

SCHÖNE, BESONDERE UND LECKERE DINGE IN DER JABELMANNHALLE



KREATIV Bereits zum 17. Mal treffen sich am Wochenende 28. Februar und 1. März mehr als 50 ausgesuchte Künstler, Kunsthandwerker und Anbieter besonderer und leckerer Dinge aus ganz Deutschland zu einem schönen Kunsthandwerkermarkt in Uelzen. Die Ausstellenden sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Werke in der eigenen Werkstatt oder dem eigenen Atelier fertigen.

Im textilen Bereich werden ausgefallene Kreationen aus Stoff und Filz, Plane, Walk und Wolle gezeigt, es gibt Mode für Kinder und Erwachsene, Gewebtes und Gestricktes sowie Wohnaccessoires. Auch die Schmuckdesignerinnen und -designer zeigen ein großes Angebot an Gold- und Silberschmuck, Schmuck aus edlem Holz, altem



Kunsthandwerkermarkt in Uelzen

Silberbesteck, Münzen, Bernstein, handgemachten Glasperlen und Schmuckes aus Mineralien, Fossilien und Edelsteinen, dazu viele Accessoires bis hin zu Ledertaschen und Beuteln, Gürteln, Tüchern, Schals und Stulpen, Hüten und Mützen. Glaskunst als Schmuck, mundgeblasene Objekte, Bilder, dreidimensionale Karten und maritime Fotografien, Lichtobjekte, Schneidebretter aus verleimten Hölzern, Dekorationen für Haus und Garten vervollständigen das Angebot. Dazu gibt es Schnäpse und Liköre, Käse- und Wurstspezialitäten, handgemachten Senf aus der Manufaktur sowie Gewürze, Marmeladen und mehr. (JVE)

TERMIN Sa/So, 28. Februar/1. März,
Sa 10 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Jabelmannhalle Uelzen, Eintritt Erw. 2,50 €

EIN DUO WILL ES GLORREICH VERSIEBEN

GLANZVOLL Mit ihrer eigenen Mischung aus kabarettistischem Schlagabtausch, Witz, Sprachakrobatik, Improvisation und Musik, schaffen Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie erneut das Gesamtkleinkunstwerk, mit dem sie sich einen Namen gemacht haben. Und zwar einen ziemlich langen. Bei diesem Programm wird alles besser: Noch schönere Lieder und aberwitzigere Dialoge, kritischere Themen und überraschendere Pointen! „110 Prozent!“, sagt Friedolin! „Na, klar!“, sagt Wiebke. Aber das mit den 110 Prozent gilt natürlich auch für die Kinder und die Meerschweinchen, die klimafreundliche Ernährung und die Kreidefarbe, mit der sie die Treppe streichen wollen. Außerdem sind die Tage bis KW 48 im Grunde schon durchgeplant und nicht zu vergessen: Achtsamkeit und Selbstliebe. Ist

das überhaupt zu schaffen? Nein, aber deswegen versuchen sie es. (JVE)

TERMIN Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: ab 24,50 €



Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

MUSIKLEGENDE WILSON

EX-GENESIS-SÄNGER RAY WILSON MIT DEN GRÖßTEN HITS DER BAND UND SOLOSONGS



Ray Wilson

LEGENDÄR Die größten Hits der Bandgeschichte und seiner Solokarriere präsentiert Ray Wilson, der Ex-Sänger von Genesis im Februar in Winsen. Facettenreiche Songstrukturen aus der progressiven Rock-Ära der Band sowie die Pop-Hits der siebziger bis neunziger Jahre verschmelzen zu den unterschiedlichsten Arrangements. Garant dafür ist die einmalige Stimme von Ray Wilson, der allein mit dem letzten Genesis-Album „Calling All Stations“ das viertbestverkaufte der Bandgeschichte eingesungen hat.

Ray Wilsons internationale Musikkarriere begann 1994 mit der Grunge-Sensation Stiltskin, als er die Charts mit dem Nummer-1-Hit „Inside“ stürmte. Der Song lief jahrelang als weltweiter TV-Spot der Jeansfirma Levi's. 1997 wurde der Schotte dann Mitglied der britischen Rocklegende Genesis, wo er Phil Collins als Sänger ersetzte. Mit dem gemeinsam produzierten Genesis-Album „Calling All Stations“ ging es auf eine erfolgreiche Stadion-Tournee durch ganz Europa und Nordamerika. Knapp 30 Jahre nach der Veröffentlichung von „Calling All Stations“ präsentiert Ray Wilson nun mit seiner Band die

besten Stücke hieraus. Im Repertoire hat er Hits wie „Congo“, „Not About Us“, „Shipwrecked“ und auch beliebte Livesongs wie „The Dividing Line“, welches durch das gewaltige Schlagzeug-solo und das gigantische Duell der Lead-Gitarren heraussticht. Dazu gehört natürlich auch der Titeltrack „Calling All Stations“, welcher neben weiteren Genesis-Klassikern und eigenen Liedern seiner Solokarriere zum Besten gegeben werden.

Nach der Auflösung von Genesis spielte Ray Wilson in Deutschland unter anderem mit Musikgrößen wie Marius Müller-Westernhagen und den Turntablerockern. Mit den Scorpions und den Berliner Philharmonikern stand er gemeinsam zum Eröffnungskonzert der EXPO-Weltausstellung in Hannover auf der Bühne. In über 20 Jahren als Solokünstler hat Ray 15 Alben veröffentlicht und regelmäßig über 100 Konzerte pro Jahr in Europa und Südamerika gespielt. (JVE)

TERMIN Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, Stadthalle Winsen, Karten; 49,75 €

SPHÄRISCHE KLÄNGE PERKUSSIVER MUSIK

MEDITATIV „Atmos“ ist ein speziell für Kirchen oder sakrale Räume konzipiertes Programm. Elbtone Percussion widmet sich mit diesem Programm den sphärischen, meditativen und raumgreifenden Klängen der perkussiven Musik.

Vertraute Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Claude Debussy erklingen gleichsam zartschwebend neben modernen wie Toru Takemitsu, Steve Reich oder Lou Harrison. Feingeistige und spirituell inspirierte Werke – auf Marimbass, Vibraphonen, Klangschalen und Gongs meisterhaft interpretiert – erschaffen insbesondere in Kirchenräumen eine außergewöhnliche Konzertatmosphäre. Und am Ende ist man überwältigt, wie weit entfernt von allen gängigen Schlagzeug-Klischees ein solches Konzert die Seele tief berührt.

„Es gab insofern keinen lauten und explosiven Konzertabend zu erleben, sondern eine klangliche Entdeckungsreise, bei der Überraschungen das berühmte Salz in der Suppe waren. So wunderte es nicht, dass es am Ende einen richtigen Begeisterungssturm aus dem Publikum gab, der eine wiederum überraschende Zugabe nach sich zog.“ (Klaus Mohr, Süddeutsche Zeitung, 2023) (JVE)



Elbtone Percussion

TERMIN Freitag, 6. Februar, 21 Uhr, St. Marienkirche Winsen, Karten: VVK 20 €, erhältlich im Gemeindebüro, Tel. (0 41 71) 40 30 oder in der Touristinformation im Marstall Winsen, Tel. (0 41 71) 65 72 81, www.kirchenmusik-in-winsen.de

E-SPORTS-EVENT #JUZZDIGGI FC26-CUP

SCHNELL Fußballfieber am Computer: Kicken kann nicht nur auf dem grünen Rasen und im Stadion, sondern auch am Bildschirm stattfinden. Auf Jugendliche üben die Computerspiele, der E-Sport, eine besondere Faszination aus. Das Medienzentrum des Landkreises Harburg, die Kreisjugendpflege und neun Jugendzentren richten daher den #juzzdiggi FC26-Cup aus. Das Turnier verspricht spannende Matches und ein

begleitendes Rahmenprogramm. Bei der Veranstaltung am Dienstag, 3. Februar, ab 13 Uhr in der Burg Seevetal treffen Jugendliche aus neun Jugendzentren aufeinander. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, die in Zweiterteams antreten. Die Jugendlichen können sich dazu bei einem der teilnehmenden Jugendzentren registrieren und an einem der Vorentscheidsturniere vor Ort teilnehmen. (JVE)

HAMBURG



UNSER TIPP:
Sean Paul



Annic-Barbara Fenske als Maria Callas



KONZERTÜBERSICHT

- 01.02. → J.B.O.**
Markthalle, 19:45 Uhr
- 08.02. → Paul Potts**
Laeiszhalle, 19 Uhr
- 12.02. → Kamrad**
Georg Elser Halle, 20 Uhr
- 12.02. → Ofenbach**
Mojo Club, 20 Uhr
- 15.02. → Morrissey**
Sporthalle, 20 Uhr
- 16.02. → The Kooks + Special Guest**
Sporthalle, 20 Uhr
- 18.02. → Biffy Clyro**
Sporthalle, 19:30 Uhr
- 20.02. → Angelo Kelly**
Fabrik, 20 Uhr
- 28.02. → Eros Ramazzotti**
Barclays Arena, 20 Uhr

UNSER TIPP:

→ **02.03. Sean Paul, Barclays Arena, 20 Uhr**
Mit unzähligen Hits und Tourneen in über 120 Ländern gilt Sean Paul als Jamaikas absoluter Top-Musikexport und als größter Weltstar, den die „kleine Insel mit dem großen Sound“ bisher hervorgebracht hat. Mit seiner Timeless Tour bringt Sean Paul seine unverkennbare Mischung aus Dancehall, Reggae und internationalen Hits live nach Deutschland.

- 03.03. → LaBrassBanda**
Große Freiheit 36, 20 Uhr
- 05.03. → Portugal. The Man**
Inselpark Arena, 19:30 Uhr

„MEISTERKLASSE“

GEFEIERTES STÜCK ÜBER MARIA CALLAS

Sie gilt bis heute als herausragendste Sopranistin aller Zeiten und hat die Opernwelt geprägt wie keine Zweite: Wo Maria Callas sang, hielt die Welt den Atem an. Als ihre einzigartige Stimme den eigenen Ansprüchen nicht mehr genügte, zog sich die „Primadonna assoluta“ von der Bühne zurück – und begann Anfang der Siebziger an der legendären Juilliard School in New York zu unterrichten. Diese Meisterklasse ist der Ausgangspunkt von Terrence McNallys preisgekrönter Komödie, die jetzt im Schmidtchen Premiere feiert. Schmidt-Chef Corny Littmann inszeniert das gefeierte Stück mit Annic-Barbara Fenske als Maria Callas.

Die Callas ist brillant und bitter, verletzlich und gnadenlos, extrem eitel und despotisch – und zu Recht als schwierig verschrien. Mit derselben Leidenschaft, mit der sie einst ihr Publikum verzauberte, demütigt die alternde Diva jetzt drei eingeschüchterte Gesangsstudierende. Dabei erlebt sie in Rückblenden noch einmal die Triumphe und die Abgründe ihres Lebens – von der Kindheit in Armut über ihre legendären Erfolge an der Scala und der Met bis zur zerstörerischen Liebe zu Aristoteles Onassis. Diese bittersüße Komödie zeichnet das starke Porträt einer zutiefst zerrissenen Frau und einer Künstlerin, die Welten zum Einsturz brachte. Wundervoll böse und atemberaubend unterhaltsam! (JVE)

TERMINE Premiere 12. Februar, Schmidtchen, weitere Termine 19. Februar bis 28. März, Mi-Sa 19 Uhr, Karten ab 21,70 €, www.tivoli.de

ESC LIVE ON TOUR

SIEBEN JAHRZEHNTE MUSIKGESCHICHTE

Zum 70-jährigen Jubiläum des Eurovision Song Contest geht der größte Musikwettbewerb der Welt erstmals auf große Europa-Tournee: Die European Broadcasting Union (EBU) präsentiert die erste offizielle Eurovision Song Contest Live Tour – ein musikalisches Ereignis, das Generationen verbindet und die Magie des Eurovision Song Contest in die Herzen Europas trägt. Speziell für das Jubiläumsjahr entwickelt, bringt diese außergewöhnliche Konzertreihe legendäre Eurovision-Ikonen und aktuelle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Eurovision Song Contest 2026 zusammen. Gemeinsam feiern sie sieben Jahrzehnte Musikgeschichte, grenzenlose Vielfalt und eine der leidenschaftlichsten Fan-Communities der Welt.

Auf der Bühne stehen Künstlerinnen und Künstler, die in den vergangenen sieben Jahrzehnten Eurovision-Geschichte geschrieben haben, ebenso wie zehn Acts des Eurovision Song Contest 2026 aus Wien. Zusätzlich dürfen sich die Besucher in jeder Stadt auf besondere Überraschungen freuen: Geheime Special Guests werden die Shows zu unvergesslichen Live-Erlebnissen machen.

Welche Künstlerinnen und Künstler des Eurovision Song Contest 2026 Teil der Europa-Tour sind, gibt die EBU am Tag nach dem Grand Final am 16. Mai bekannt. (JVE)

TERMIN Mittwoch, 17. Juni, 20 Uhr, Barclays Arena, Infos: www.eurovision.com/tour



Love Never Dies

Musical von Andrew Lloyd Webber,
Glenn Slater, Charles Hart und Ben Elton

20.02.2026 - 30.05.2026

Großes Haus

Kartentelefon: 04131 42100 | theater-lueneburg.de



So 01|02

[KONZERT]

WL 14:30 Schlosskapelle Winsen, Museumskonzerte an besonderen Orten – Cembalomusik im Schloss mit Reinhard Gräler

LG 19:00 Libeskind Auditorium, „ABBA – The Concert“ performed by ABBA-MUSIC

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Joachim Goerke: „Piano Songs For Peace“

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert mit Balalaika Nuéva

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Tandra Theater: „Krümelken sien Aventür“, Figurentheater up platt

UE 17:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Royal Classical Ballet: „Schwanensee“, mit Beteiligung des Balletstudios Karin Graaf

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Die Csárdásfürstin“, Operette

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Bachelor-Wochenend-

Ausstellung, Kunst-Studierende der Leuphana zeigen ihre Arbeiten

LG 11:00 Schloss Bleckede, Exklusiv & Schön, Kunsthandwerkermarkt

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kurzweilige Einblicke in die baltische Bildungsregion“, Führung durch die Kabinettsausstellung „Baltische Bildungseinrichtungen“ mit Dr. Eike Eckert, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Kalk Salz Ton – bedeutende Bodenschätze in Lüneburg, Abbau“, Themenführung mit Jürgen Stehr, ohne Anmeldung

LG 17:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Finale OsWeNo-Pokal Adendorfer EC – Eisadler Dortmund

Mo 02|02

[AUßERDEM]

DAN 17:00 Kulturverein Platenlaase, Gute IT – Android-Geräte sicherer machen

Di 03|02

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[LESUNG]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „52 Jahre – Eine preußische Familienchronik durch fünf Jahrzehnte deutscher Geschichte“, Lesung und Vortrag des Autors Dr. Harald Walter, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, LG-Show 3 „all female“ – Ausstellungsbeginn Stella Kroll „Nature meets industrial“, Ausstellung bis 14. Februar

LG 11:30 Deutsches Salz-museum, Großeltern-Enkel-Tour in den Zeugnisferien, ohne Anmeldung

LG 14:00 Museum Lüneburg, Mitmach-Aktion in den Zeugnisferien: Mit Lego Education bauen und programmieren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten

– Studio-Zeit, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

LG 19:00 Foyer Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Fäden erzählen: Kunst und Kolonialität in transkultureller Perspektive“, Vortrag mit Prof. Dr. Vera-Simone Schulz, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 04|02

[THEATER]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Ohnsorg-Theater: „Wi sünd de Ne'en – Wohngemeinschaften“, Plattdeutsches Theater

[LESUNG]

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, Vorlesestunde aus dem Buch „Freunde“ mit der Vorlesepatin Jasmin Schulze

[AUßERDEM]

LG 14:00 Geschwister-Scholl-Haus, Auftaktveranstaltung rund um das Thema Ehrenamt 60+, Infos: Tel. (0 41 31) 86 18 - 36, E-Mail freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, Museumszeit, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, Anmeldung bis 3. Februar unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 16:00 Deutsches Salz-museum, Salzige Märchenstunde, für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung Erwachsener, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball 1. Bundesliga: SVG Lüneburg – SWD Powervolleys Düren

UNFALLSCHADEN? Sören fragen!

Unfallreparatur aller Marken · **Versicherungsschäden** · **KFZ Mechanik** aller Marken · **Beulendoktor** Ausbeulen ohne lackieren

Autolackierung Smart- und Spotrepair · **Autoglasreparatur** und Neueinglasung · **Leihwagen**

Inspektionen nach Herstellervorgabe mit digitalem Serviceeintrag · **Fehlerspeicherdiagnose** Hella Gutmann und VCDS



Willenbockel
KFZ Unfall-Instandsetzung

Am Kiefernring 9 · 21409 Embsen
Telefon: 0 41 34 - 90 97 260 · E-Mail: info@swunfall.de

Meisterbetrieb der Karosserie und KFZ Innung

PFARRERSSOHN AUF „BUNTE FAHNEN“-TOUR

Jonny vom Dahl



Jonny vom Dahl ist ein junger deutscher Künstler, der mit seiner 2024 erschienenen EP „Bunte Fahnen“ die nächsten Schritte seiner Musikkarriere geht. Als Sohn eines Pfarrers ist er zunächst in der christlichen Szene des Öfteren aufgefallen. Der junge Popmusiker weiß, wie er kritische Fragen stellen muss, um einen Diskurs zu entfachen. Auf TikTok und Instagram sucht er gemeinsam mit seiner Community beispielsweise Antworten auf Fragen wie „Wie würde Jesus über Homosexualität denken?“. Aus dieser Szene kommend, hat er sich mit diversen kritischen Themen rund um die Kirche intensiv befasst. Teilweise schaffen es seine thematischen Social-Media-Videos sogar bis in den Religionsunterricht mancher Lehrkräfte. Vieles davon lässt er auch in seine Kunst einfließen, indem er ein dezentes und zeitgemäßes Gesicht der Kirche zeigt.

Seinen Weg begonnen hat Jonny vom Dahl bei der Fernsehshow „The Voice of Germany“ 2016, bei der er es bis zu den Sing-Offs schaffte. Als er 2018 am Popkurs in Hamburg teilnahm, erkannte Jonny selbst sein großes Talent. Er schafft es, die Gedanken und Geschichten in seinen Songs durch seine Worte bildlich zu untermalen.

Sein Talent, Geschichten und Themen mit Musik zum Leben zu erwecken, blieb nicht lange unentdeckt. Zusammen mit den Produzenten Peter Hoffmann und Jonas Schumann veröffentlichte Jonny vom Dahl 2020 sein erstes eigenes Album „Sommerstadtgeflüster“. Durch die Corona-Jahre war dies ein vergleichsweise schwerer Start, doch 2022 setzte er dann seinen Weg mit einem neuen Team fort. Nach vier Single-Veröffentlichungen 2024 und einem Album 2025 ist Jonny mit seinen neuen Songs auf „Bunte Fahnen“-Tour! (JVE)

TERMIN Dienstag, 17. Februar, 20 Uhr,
Salon Hansen Lüneburg, Karten: 20 €

Do 05|02

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Jazzy Friday am Donnerstag: JazzIG-Hausband: „Chasing The Blues“, Eintritt frei

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Eure Mütter: „Perlen vor die Säue – Das Best of zum Jubiläum“

[AUBERDEM]

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, Filmvortrag Rainer Schimmel: „Mit dem Messerschmidt-Kabinenroller durch die Heide region Uelzen“, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (05 81) 8 00 – 65 00 oder per E-Mail an stadtbecherei@stadt.uelzen.de

LG 16:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, LG-Show 3 „all female“ – Ausstellungsbeginn Katja van der Elv und Alexandra Plickat-Hermann, Ausstellung bis 22. Februar

LG 17:30 Museum Lüneburg (Atelier), Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, Aktion des Arbeitskreises Erlebnisdruckerei, ohne Anmeldung

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movies: „The Harder They Come“, Eintritt frei

LG 19:00 Rathaus Lüneburg (Huldigungssaal), Feierliche Eröffnung des Lüneburger Lesefests für Kinder und Jugendliche: „KI und Jugendliche – Risiken und Chancen für zukünftiges Lernen“, Diana Knodel und Karl Olsberg im Gespräch mit Silke Fokken

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Theatre LAB“, das neue Bühnenformat mit Talk und mehr mit Daniel Holtz

Fr 06|02

[PARTY]

LG 19:30 Salon Hansen, U18-Party – Geburtstagsparty „4Ever Young“

[KONZERT]

LG 18:00 Kulturforum Lüneburg, Winterkonzert Landesjugendorchester Hamburg

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Musikalische Europareise mit dem Berliner Schellackduo, mit Sumse-Suse Keil (Sopran) und Christian Ernst (Klavier)

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Finn Moritz & Dennis Kiss, Reservierung per E-Mail an booking@imglockenhof.de

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Clint Ivie Band

LG 20:30 Café Klatsch, bluesORGANisation & friends

WL 21:00 St. Marienkirche Winsen, Elbtal-Perkussion: „Atmos“

[THEATER]

WL 19:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speeldeel: „Blots keen Püttjerkraam“, Plattdeutsches Theater, auch Samstag und Sonntag

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Uelzen-Mic, Stand-Up-Comedy

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Sebastian Schnoy: „Die wunderbare Welt der Demokra KI“

[AUBERDEM]

LG 18:00 Deutsches Salz-museum, Eröffnung Sonderausstellung „Mining the Museum“, Intervention in der Dauerausstellung durch Studierende der Leuphana Universität

LG 19:00 Libeskind Auditorium, Die Magier Golden Ace: „Zirkel der Magie“-Tour 2026

DAN 19:30 Kulturverein Platenlaase, Solidarisch – jetzt erst recht!

LG 20:00 Theater in der Elbtalaue Bleckede, Einklang – Das Bleckeder Tide-Singen, offenes Singen für alle mit Kerstin Viehweger

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – ECW Sande „Jadehaie“

Sa 07|02

[PARTY]

DAN 14:00 Kulturverein Platenlaase, Kinderkarnevals-party

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, Karnevals-party mit DJ Klaus

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

[KONZERT]

LG 15:00 Kulturforum Lüneburg, The Twiolins: Mitmach-Konzert „Hurra, wir spielen ein Konzert“ für Kinder von 4 bis 9 Jahren

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Manja & Maria

LG 19:00 Schloss Bleckede, Musikalischer Abend mit dem Theater Lüneburg mit Liedern aus dem Singspiel „Im weißen Rössl“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Suzie and the Fireballs – 50s Rock'n'Roll & 60s Beat

LG 20:00 Salon Hansen, Zersitz: No Pressure Tour 2026

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Motörköpfe e.V. proudly presents: The Bøneshakers + Razzor

LG 20:30 Café Klatsch, Drive

[THEATER]

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Hittfelder Speeldeel: „Blots keen Püttjerkraam“, Plattdeutsches Theater, auch Sonntag

LG 20:00 TamTam am Markt, „So, jetzt kommen wir zum Wahnsinn“, Ein Abend von und mit Elisa Reining

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

[LESUNG]

LG 15:00 Ratsbücherei Lüneburg, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – „Die Geburtstagsbande. Auf die Plätze, fertig, feiern!“ mit Claudia Schumann, Karten bei Lünebuch

[AUBERDEM]

UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, Hobby- und Kunsthandwerkermarkt der Freizeitkünstlerinitiative Ostkreis Uelzen, auch Sonntag

LG 11:00 Halle für Kunst Lüneburg, Kinderclub, Anmeldung per E-Mail an info@halle-fuer-kunst.de

LG 12:00 Kinder- und Jugendbücherei Lüneburg, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – Zeichenworkshop mit Olga Adriyenko, Karten bei Lünebuch

LG 14:30 Deutsches Salz-museum, Familienführung „Salz, Holz und Heide“, ohne Anmeldung

LG 15:30 Foyer im Theater Lüneburg, Theatercafé

LG 19:00 Halle für Kunst Lüneburg, Finissage zur Ausstellung „Inventory 1995-2025“ von Samuel Bich

So 08|02

[KONZERT]

LG 17:00 Leuphana Zentralgebäude, Musikuss Festival: Eröffnungskonzert mit der Schulband der Oberschule Adendorf, Sub Division und der Leuphana Bigband, Eintritt frei

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, „Viva Valente“, Chris Hopkins presents „A Swingin' Tribute to Caterina Valente“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Götz Alsmann & Band: „...bei Nacht...“



Florian Ostertag 20.02. Spätcafé im Glockenhof



Daniel Thieme 21.02. Kulturverein Platenlaase

[THEATER]

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Hittfelder Speeldeel: „Blots keen Püttjerkraam“, Plattdeutsches Theater

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Cocomico Theater + Kammeroper Köln: „Conni – Das Musical“, ab 3 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[LESUNG]

LG 16:00 Lünebuch, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – „Thea Magica. Der Schatz von Palau Chai“ mit Vivien Verley, Premierenlesung mit Tee-Zeremonie, Karten bei Lünebuch

[AUßERDEM]

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Hobby- und Kunsthandwerkermarkt der Freizeitkünstlerinitiative Ostkreis Uelzen

LG 11:30 Scala-Programm- kino, Lüneburger Lesefest für Kinder und Jugendliche – „Momo“, Matineevorstellung für Kinder, Karten nur im Scala

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Die Digitale Kinderbauhütte, offenes Angebot, Teilnahme kostenlos

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Überwunden – Tattoos auf Narben der Vergangenheit“, Themenführung mit Kurator Jannik Sachweh, ohne Anmeldung

Mo 09|02

[AUßERDEM]

DAN 17:00 Kulturverein Platenlaase, Gute IT – Mehr Sicherheit im Internet

Di 10|02

[THEATER]

UE 10:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Das NEINHorn“, Schauspiel mit Musik für Kinder ab 4 Jahren

[AUßERDEM]

LG 15:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten – Studio-Zeit, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Wer scheitert hier eigentlich? Die Schülerinnen oder das Bildungssystem?“ mit Prof. Dr. Simone Abels, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 11|02

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[LESUNG]

LG 19:00 Museum Lüneburg, „Klaus – Noch einmal davongekommen“, Autorin und Künstlerin Ursula Blanke-Dau liest aus ihrem Comic „Eine Jugend unterm Hakenkreuz“, nur Abendkasse

LG 20:00 Salon Hansen, Poetry Slam

[AUßERDEM]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Solidarische Provinz

Do 12|02

[THEATER]

UE 11:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „A Midsummer Night's Dream“, Schauspiel von William Shakespeare in englischer Sprache

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der... Stein?!“

LG 20:00 Gesellschafts- haus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“, Musical, auch Freitag

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Maxi Göttenbauer: „Stabil“

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Wein- geister-Lesung – Monika Zeiner liest aus „Villa Sternbald oder Die Unschärfe der Jahre“

LG 20:00 Klippo, Jan Weiler: „Das Beste! Mein Leben zwischen Pubertieren“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Farne- frohes Filzen, Kinderclub mit Joanna Margner, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

Fr 13|02

[KONZERT]

LG 16:00 AureliaRosen- Haus, Musik.Vortrag mit Steffen Hartmann, Musik: J. S. Bach – „Das Wohltemperierte Klavier“ Teil 1, Vortrag: Dichtung „Zwölf Stimmungen“ von Rudolf Steiner, mit Gespräch und geselligem Ausklang, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

LG 19:30 Foyer Museum Lüneburg, Doppelkonzert: Young Generation – Danica Hobden Warmbluetig Quartett und Cansu Arat Group, JazzIG-Konzert

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Kokubu – The Drums of Japan: „Infinity“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, An Evening with John Winston Berta & Friends

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Constantin Krahmer Trio

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Sonderkonzert mit Basilkatz

LG 20:30 Salon Hansen, Simon & Jan

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der... Stein?!“

LG 20:00 Gesellschafts- haus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, PKL-Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“, Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[KABARETT]

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Ziron & Papke: „Dead End“, Impro-Comedy

[AUßERDEM]

LG 17:00 Deutsches Salz- museum, Lindy Hop zum Feierabend – Swing in der Saline, ohne Anmeldung

LG 20:00 Walter-Maack- Eisstadion Adendorf, Eishockey-Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Harzer Falken

Sa 14|02

[PARTY]

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, Valentine meets Karneval

LG 22:00 Ritterakademie, Back To The 90s

LG 22:00 Salon Hansen, Heartbeats – Valentines Day with Zoltani & Friends

[KONZERT]

UE 19:00 Jabelmannhalle Uelzen, Mr. Poetik – Motivation

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Göttinger Symphonie Orchester – Unvollendete

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Rheinische Lieder“ mit Daniel Holtz und Patrizia Margagliotta

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie: „Glorreich Versieben“

„RIOTROZES“



Im Februar feiert ein außergewöhnliches Projekt Premiere: „RiotRozes“ – ein kraftvolles Theaterstück, das Film, Theater, Musik und Animation miteinander verbindet. Gemeinsam mit den international renommierten ukrainischen Künstlerinnen des Freak Kabarets DakhDaughters stellt sich das Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg die Frage, wie sich feministische Diskurse verändern, wenn Gesellschaften drohen auseinanderzuberechnen und Krieg zurück in Europa ist.

Auf der Bühne sind live Solomiia Melnyk und Nataliia Zozul zu erleben, während die anderen Mitglieder der Dakh Daughters filmisch präsent sind. In „RiotRozes“ landet das Publikum mitten in einer Probe, die so herrlich aus dem Ruder läuft, dass man sich fragt, wie diese Truppe jemals Premiere feiern will. Ein Abend voller Selbstironie, bei dem garantiert kein Auge trocken bleibt.

Wir erleben ein Ensemble, das sein eigenes Stück hinterfragt, diskutiert und immer wieder neu erfindet. Ein Ringen um Wahrheit, um Sichtbarkeit, um die eigenen Stimmen. Dokumentarische Texte treffen auf die pointierten Texte der schwedischen Autorin Liv Strömquist, deren feministische Comic-Arbeiten weltweit Beachtung finden. Von der Geschichte der Vulva bis „Trade Wives“, von Schönheitswahn bis Patriarchats-Panik. Ein rebellisches Theatererlebnis voller Musik, Witz und Widerstandskraft, das sich traut, Fragen zu stellen. (JVE)

TERMINE Freitag, 20. Februar, 20 Uhr, Theater in der Elbtalau Bleckede, Samstag/ Sonntag, 21./22. Februar, jeweils 20 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, Vorstellungen für Bildungseinrichtungen: 23./24./25. Februar



Milena Michiko Flašar



Andreas Noether

SOWAS KOMMT VON SOFAS



Podewitz

Der deutsche Meister im Drumrumreden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren ein neues Programm: „Sowas kommt von Sofas“. 90 Minuten Halbwissen in ganzen Sätzen unter dem Motto: „Alle reden Unsinn – hier wird er gemacht!“

Die beiden Herren Podewitz haben jetzt endlich in der Rückenschule ihr Abitur gemacht. Seitdem verbringen sie die Tage im Couch-Rausch und betrachten das Leben aus der Sofa-Perspektive. Denn ein Sofa ist das Körbchen für den inneren Schweinehund. So kann man ganz entspannt vor sich hin chillosophieren und mal die mittelgroßen Fragen stellen: Wieso zeigen manche Sportler starke Schwächen? Ist ein gealterter Öko etwa ein „Vollkorn-Greis“? Ist Vorsicht besser als Nachttisch? Und wohin mit dem alten Adel? Seniorenheim oder betreutes Thronen?

Übrigens, was viele nicht wussten: Der kürzeste Monat im Jahr ist der Mai, denn der hat ja nur drei Buchstaben. „Sowas kommt von Sofas“ ist Sex fürs Zwerchfell und Botox fürs Gehirn. Podewitz kommt endlich auch in Ihre Region! Vorteil: Bei Ihnen um die Ecke gibt's bald das komplette Programm zum Hingehen und Selbstanschauen. Nachteil: Man muss halt extra hingehen!

Herstellerhinweis: Das neue Programm bietet folgende Verbesserungen im Vergleich zum Vorgänger-Modell: mehr Beinfreiheit fürs Publikum, Leder-Witze, beheizbare Gag-Scheibe, zwei zusätzliche Ausgänge zum Noch-vor-der-Pause-Rausschleichen. (JVE)

TERMIN Samstag, 7. März, 19:30 Uhr, Hörsaal in der Musikschule Sudenburg, Karten: 23 €, VVK unter Tel. (0 58 26) 95 89 30, www.hoersaal-sudenburg.de

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Somebody & Soul

WL 20:00 Stadthalle Winsen, Ray Wilson & Band – Genesis Classics

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Metal Metal Metal: ExHell + Here I Vanish

LG 20:30 Café Klatsch, LATE

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Amsterdam“, Schauspiel

[AUßERDEM]

WL 11:00 Obsthof Lehmbeck Hoopte, Bücher-Samstag, Stöbern im Bücher-Antiquariat, 19 Uhr Lesung und Büchervorstellung von Sabine Lehmbeck

DAN 12:00 Kulturverein Platenlaase, Erste Hilfe Fresh Up

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, 11. Ehrenamtstag im Museum, Eintritt frei

LG 14:30 Deutsches Salz-museum, Familienzeit: Kinderschminken zur Faschingszeit, für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salz-museum, Themenführung „Frauen auf der Saline“, ohne Anmeldung

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball 1. Bundesliga: SVG Lüneburg – Helios Grizzlys Giesen

So 15|02



JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER
TERMINE@STADTLICHTER.COM

[KONZERT]

LG 15:30 One World Kulturzentrum Reinstorf, Musikuss Festival: Salt City Swing Band, Eintritt frei

LG 17:00 Kulturforum Lüneburg, Puccini: „La Bohème“, Opernensemble: Musikhochschule Lübeck und Kammerorchester der Universität Kiel

[THEATER]

LG 15:00 Leuphana Zentralgebäude, Theater Liberi: „Aladin – das Musical“, ab 4 Jahren

UE 15:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Die drei ??? – Im Auge des Sturms“, Schauspiel für Kinder ab 8 Jahren

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Fame“, Musical, ab 14 Jahren

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Sherlock Holmes und der... Stein?!“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[AUßERDEM]

LG 14:30 Domäne Scharnebeck, TanzCafé für jung und alt

RZ 15:00 Künstler:innenhaus Lauenburg, Eveline Vervliet und Felix Mayer stellen ihre künstlerische Arbeit vor und laden zum gemeinsamen Sprechen und Hören ein

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Lüneburg und die Hanse II – Europäische Kulturgüter im Museum Lüneburg“, Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder & Tobias Schoo, ohne Anmeldung

LG 19:00 Theater in der Elbtalau Bleckede, Das Rote Sofa – Boulevard bis Brisan, „Cinema spezial“, neues Life-Talk-Format, Filmvorführung „Roses“, im Anschluss Gespräch mit Solomiia Melnyk und Zo („Dakh Daughters“)

Di 17|02

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, „School's Out – It's Bigband Time“, Konzert der NDR Bigband und der WRS Bigband der Wilhelm-Raabe-Schule, Eintritt frei

LG 20:00 Salon Hansen, Jonny vom Daul: Bunte Fahnen Tour 2026

[THEATER]

UE 11:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Sticks & Stones“, Schauspiel in englischer Sprache

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Martin Lechner liest aus „Die Verwirrung“

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Ein Spaziergang durch das Hauptgestüt Trakehnen“, Vortrag von Rainer Proschko und Katja Eichhorn, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 15:00 Museum Lüneburg (Raum 7), „Das Memory der Dinge“, Aufzeichnung von Geschichten und persönlichen Objekten – Studio-Zeit, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 72 oder per E-Mail an a.hubert@museumlueneburg.de

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag – „Klimaretung an der Kasse? Was Konsumierende verändern können“, mit Prof. Dr. Jacob Hörisch, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Mi 18|02

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Der zerbrochene Krug“, Schauspiel, 19 Uhr Einführung in das Stück, 21 Uhr After-showtreffen

[LESUNG]

LG 19:00 Theater Lüneburg, „Humanistisch bleiben 2“, Lesung und Gespräch mit Max Czollek

[AUßERDEM]

LG 18:30 Museum Lüneburg, „65 Jahre Theater an der Lindenstraße in Lüneburg (1961-2026)“, Vortrag des Museumsvereins mit Dr. Christoph Scharnhop, ohne Anmeldung

Do 19|02

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party mit Crish!

[KONZERT]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Kabinetstückchen“ mit Lena Inter

WL 20:00 Marstall Winsen, Ensemble Tityre: „Herztöne“

LG 20:00 Spätkafé im Glockenhof, Mathias Schüller Trio: „Libellen Tour 2025/2026“

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Reihe „Im kulturellen Gedächtnis“ – „Die Denkerin – Hannah Arendt und ihr Jahrhundert“, Grit Straßberger stellt die Philosophin vor, Veranstaltung der Literarischen Gesellschaft Lüneburg, Kartenbestellung per E-Mail an mail@ligelue.de

LG 20:00 TamTam am Markt, „And now Hanau“, Szenische Lesung

[AUßERDEM]

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Music Movies: „Bohemian Rhapsody“, Eintritt frei

LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrottisch: Jung & Alt im Gespräch: Dialog „ADHS, Autismus und Neurodiversität“, in Kooperation mit dem Inklusionsnetzwerk Lüneburg, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 20:00 Lünebuch, Vortrag „Darmgesundheit – klar, verständlich, lebensnah“ mit Dr. oec. troph. Katja Leptihn

Fr 20|02

[KONZERT]

LG 19:30 LKH Arena, Ben Zucker: „Kämpferherz Attentatour 2026“



Skampi 28.02. One World Reinstorf

KOKUBU – THE DRUMS OF JAPAN



Mit donnernden Rhythmen, atemberaubender Präzision, beeindruckender Synchronität und purer Energie entführt Kokubu das Publikum in die Seele Japans. Die perfekte Fusion aus jahrhundertalter Tradition und packender moderner Performance. Jeder Schlag ein Beben, jede Bewegung eine Sensation. Die Ausnahmekünstler an den mächtigen Taiko-Trommeln sind nicht nur Virtuosen auf ihren Instrumenten, sondern auch Meister der Inszenierung, die mit spektakulären Choreografien und beeindruckenden Lichteffekten eine magische Atmosphäre schaffen.

„Infinity“ (Unendlichkeit) entführt das Publikum auf eine aufregende Reise zu den Göttern Japans. Die mächtigste unter ihnen ist Amaterasu Omikami, die Sonnengöttin. Sie wird im heiligen Ise-Schrein verehrt – ihr Licht gilt als Ursprung aller Lebenskraft. Es ist dieses göttliche Leuchten, das sich wie ein energetischer Strom durch das neue Programm zieht. Die Geschichten der Götter – überliefert im „Kojiki“, dem ältesten mythologischen Werk Japans – bilden den Kern der Show. Das Ensemble von Kokubu erweckt diese Mythen mit pulsierenden Rhythmen, hypnotischen Tänzen und meisterhafter Musik zum Leben.

„Infinity“ ist mehr als ein Konzert – es ist eine Feier des Lebens. Ob Kenner japanischer Kultur oder einfach Liebhaber atemberaubender Live-Erlebnisse: Diese Show lässt niemanden unberührt. (JVE)

TERMIN Freitag, 13. Februar, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK ab 44,50 €

[LESUNG]

LG 17:00 Ratsbücherei, „Mitten im Wandel: Von der Liebeserklärung an die Wechseljahre bis hin zu neuen beruflichen Perspektiven“, Lesung mit Stefanie de Velasco, anschließend Podiumsdiskussion und Gespräch, Anmeldung bis 25. Februar unter eveno.com/mitten_im_wandel

[AUßERDEM]

LG 16:30 Kulturbäckerei, KunstSalon: „Wendepunkte – Märchen und Bilder“, Ausstellungsführung mit Brigitte Menke, Märchenerzählungen von Christel Biebrach, Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an brigitte.menke@gmail.com

Sa 28 | 02

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Toby Olias Brechler

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Pippo Miller: „Ein Abend voller Jazz“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Skampi

UE 20:00 Vakuum Bad Bensen, Bangers! Support: Prisoner's Dream

LG 20:30 Café Klatsch, Andreas Noether

[THEATER]

LG 15:00 Theater in der Elbtalaua Bleckede, Figurentheater Marmelock: „Ach Du Schreck, das Ei ist weg“, ab 3 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 20:00 TamTam am Markt, „Alles oder nichts – Ein Abend für Hildegard Knef“

LG 20:00 Theater im e.no-ovum, Improvum, Improvisationstheater

Kommt einfach einmal vorbei...

Jabelmannhalle

Design 50 Aussteller
KUNSTHANDWERK
Schöne Dinge und Kulinarik
Eintritt 2,50 €
28. Febr. / 1. März
Handgemacht
www.handgemacht-maerkte.com

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Leonce und Lena“, Puppentheater für Erwachsene

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salz- museum, Themenführung „Das Weiße Gold – Vorsicht Überfall!“

UE 10:00 Jabelmannhalle Uelzen, 17. Uelzener Handgemacht-Kunst- und Handwerkermarkt, auch Sonntag

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Kinderbücher- kreisel

WL 11:00 Obsthof Lehmbeck Hoopte, Bücher- Samstag, Stöbern im Bücher-Antiquariat, 19 Uhr Lesung und Büchervorstellung von Sabine Lehmbeck

UE 17:00 Kurhaus Bad Bensen, Ladies Night Flohmarkt

MÄRZ

So 01 | 03

[KONZERT]

LG 17:00 Gesellschaftshaus der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, Musikuss Festival: Saxophonquartett der Musikschule Lüneburg und Bigband HerderTones, Eintritt frei

LG 17:00 Kulturforum Lüneburg, Familienkonzert Theater Lüneburg: „Urban Classics“, ab 13 Jahren

[THEATER]

LG 14:00 Theater Lüneburg, „Wunschkind“, Puppentheater ab 4 Jahren, auch 16 Uhr

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[AUßERDEM]

UE 11:00 Jabelmannhalle Uelzen, 17. Uelzener Handgemacht-Kunst- und Handwerkermarkt

WL 14:30 Museum im Mar- stall Winsen, Vortrag Hans-Christian Schimmelpfennig: Arthur Illies – Maler und Grafiker (1870-1952)

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Anja Wallbaum, Märchen & Harfe

Mo 02 | 03

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wunschkind“, Puppentheater ab 4 Jahren

[AUßERDEM]

LG 18:00 Dialograum Lüneburg, „Warming Up for March“, Ausstellungseröffnung „Gemeinsam gegen Sexismus“, Ausstellung bis 31. März

Di 03 | 03

[KONZERT]

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert – JaniPhil: „Was uns verbindet“

Mi 04 | 03

[KABARETT]

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Osan Yaran: „Aus Prinzip!“

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine- Haus, Ausgewählt – „Und Federn überall“, Nava Ebrahimi liest

[AUßERDEM]

LG 16:00 Museum Lüneburg, „Frauen die pflegen – wer pflegt die Frauen?“, Vortrag, World-Café und Markt der Möglichkeiten zum Equal Care Day

UE 18:00 Vakuum Bad Bensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei



Duo Stiehler/Lucaci 07.03. Salon Hansen

MUSIKALISCHES FREUDENFEUER

Großes Orchester, Solisten und Chor

Mit Leinwand-Animationen

GAME OF THRONES & HOUSE OF THE DRAGON

DAS KONZERT

17.04.26 | LÜNEBURG • 20 Uhr

Leuphana Zentralgebäude

TICKETS: www.highlight-concerts.de & allen bek. VVK-Stellen.

Ramin DJAWADIS
preisgekrönter Soundtrack!

Do **05|03**

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Chor der Herderschule: „Ready – Set – Sing“, auch Freitag

[THEATER]

LG 19:30 Museum Lüneburg, Theater trifft Museum: „Der Maler Jean Leppien“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

[AUßERDEM]

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mein Wunschfilm, Eintritt frei

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess

[LESUNG]

WL 19:00 Marstall Winsen, Jasmin Schreiber: „Da, wo ich dich sehen kann“

[AUßERDEM]

UE 19:30 Kulisse Eimke, Premiere: „Song Race – Runde III“, Show

WL 20:00 Marstall Winsen, Bigband Reloaded & Kai Podack: „Tribute to Roger Cicero“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Oliver Heritzka Quintett

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, MagicBuzz – The Music Of The Who

[KABARETT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Podelwitz: „Sowas kommt von Sofas“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter: „Urlaub nutzt nix“, Musik-Comedy

Sa **07|03**

[KONZERT]

LG 11:00 Kulturforum Lüneburg, „Der Barbier von Sevilla“, Familienkonzert des Theaters Lüneburg, ab 10 Jahren

UE 18:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Vox Art

LG 19:30 Salon Hansen, Duo Stiehler/Lucacio

LG 20:00 Forum Musikschule Lüneburg, Shuteen Erdenbaatar Quartet, JazzIG-Konzert

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Duo Anouchka und Katharina Hack: „Die Unzertrennlichen“, Violine & Klavier

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Schneeglöckchentage, Spezialmarkt, offene Führungen mit Museumsgärtner Matthias Schuh um 11 und 14 Uhr, auch Sonntag

LG 15:00 LKH Arena, Feuerwerk der Turnkunst – Wyld-Tournee 2026, auch 19 Uhr

LG 18:00 Theater Lüneburg, Ballettsoiree – Tanzwelten 3, Vor der Premiere

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Song Race – Runde III“, Show

So **08|03**

[KONZERT]

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert Nr. 3 „O die Frauen...“

LG 17:00 Ritterakademie, Musikuss Festival: Abschlusskonzert – Bigband Reloaded: „Tribute to Roger Cicero“ und Streicher-Ensemble der Musikschule Lüneburg, Eintritt frei

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Female Voices zum Internationalen Frauentag

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[LESUNG]

LG 18:00 TamTam am Markt, „Über die Wut“, Szenische Lesung mit Musik zum Internationalen Frauen- und Feministischen Kampftag

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Schneeglöckchentage, Spezialmarkt, offene Führungen mit Museumsgärtner Matthias Schuh um 11 und 14 Uhr

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Internationaler Frauentag: Frühstück, Poésie und Konzert mit Mathias Bozó: „Ladies Pearls“

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Ende der Sonderausstellung „Mit Pinsel, Stein und Stift – Künstler im Raum Winsen“

WL 12:30 Heimatstube Winsen, „Unsere Geschichte auf dem Teller“, Kulinarische Reise nach Ostpreußen

RZ 15:00 Künstler:innenhaus Lauenburg, Hörspaziergang mit Ohrmuscheln durch Lauenburg mit Maja Meedom

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Uelzener Frauennetzwerke stellen sich vor



John Winston Berta

John Winston Berta (dr, voc, git, bas) ist Musiker, Song-Schreiber und Produzent. Im Alter von fünf Jahren begann er, Kassetten-Tapes mit improvisierten Schlagzeug- und Gesangs-Performances aufzunehmen. Er stand mit Jamie Cullum, Chester Thompson und Benny Brown auf der Bühne. Neben seiner Band Hagelslag, mit der er schon für die Fantastischen Vier eröffnete, spielt er in verschiedenen festen und improvisierten Formationen.

Sein Nachbar Jan Balyon schreibt, er „nennt ihn mal den Bob Dylan der Altstadt“. Er mischt New Wave und Britpop mit einem analogen Achtziger-Jahre-Sound. Singles wie „Shootin' Stars“ und „Shine“ transportieren eine Mischung aus Nostalgie und moderner Songwriting-Kunst. Sein Debütalbum „Right To Wonder“ drohte pandemiebedingt in Vergessenheit zu geraten, erlebte aber durch Live-Tourneen mit der Hamburger Band Liedfett ein Comeback, bei der er sowohl als Bassist als auch als Solo-Künstler auftrat.

John Winston Berta tritt regelmäßig in Clubs wie dem Old Dubliner Irish Pub in Lüneburg oder dem Birdland in Hamburg auf, oft mit intimen Akustik-Sets. Mit Oliver Wissing bildet er das Duo Olli & Johnny, das Achtziger-Jahre-Hits von Queen, Michael Jackson und Bon Jovi in akustischen Arrangements neu interpretiert. In der Friends-Formation bringt Drummer und Sänger John Winston Berta mit Lennart Smidt (Keys) und Oliver Wissing (Electric Guitar) zwei Musiker erneut ins One World Reinstorf, die schon bei den vorherigen Auftritten begeisterten, neu an Bord ist Kilian Alberti am Bass. (JVE)

TERMIN Freitag, 13. Februar, 20 Uhr, One World Kulturzentrum Reinstorf, Karten: 24 €



Shuteen Erdenbaatar Quartet 07.03. Musikschule Lüneburg

44 | Page



Timothée Chalamet in der Hauptrolle – frisch dafür mit dem Golden Globe gekürt



MARTY SUPREME

WELTUMSPANNENDE ABENTEUERKOMÖDIE ÜBER EINEN TISCHTENNISPIELER, DER HOCH HINAUS WILL

RASANT Schuhverkäufer Marty hat nur ein Ziel im Leben: Weltmeister im Tischtennis zu werden und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufzusteigen, zu denen er sich selbst ohnehin schon lange zählt. Um an einem Turnier in London teilnehmen zu können, setzt der junge New Yorker alles auf eine Karte, muss sich im nervenaufreibenden Finale aber dem japanischen

Sportstar Endo geschlagen geben. Doch das ist erst der Anfang der Odyssee eines Mannes, der bereit ist, für Ruhm und Erfolg alles zu riskieren. Denn für den kleinen Schuhladen seines Onkels ist Martys Traum definitiv ein paar Nummern zu groß. Timothée Chalamet begeistert als Tischtenniswunderkind und charismatischer Filou Marty Supreme. Unter der Regie von Josh Safdie

führt uns sein weltumspannendes Abenteuer aus den Hinterhöfen von Manhattan bildgewaltig bis ins Paris, London, Kairo und Tokio der 1950er Jahre. In weiteren Rollen brillieren unter anderem Gwyneth Paltrow, Fran Drescher, Neuentdeckung Odessa A'zion sowie Tyler Okonma in seiner ersten Kinorolle.

ab 26. Feb. im Filmpalast Lüneburg



SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?

TRAGIKOMÖDIE Die optimistische, lebensfrohe Studentin Lena übernimmt im Auftrag des „Amtes für Ruhe und Ordnung“ einen Job als Schreibtherapeutin. Bei ihrem Kurs gibt es nur einen Teilnehmer: Hugo Drowak, ein einsamer, alter Misanthrop voller Hass, ein Alkoholiker, der wenig zugänglich scheint. **ab 19. Feb. im Scala**



WUTHERING HEIGHTS

ROMANZE Emerald Fennells Film ist eine mutige und originelle Interpretation einer der größten Liebesgeschichten aller Zeiten. Margot Robbie als Cathy und Jacob Elordi als Heathcliff stehen im Mittelpunkt einer epischen Geschichte von verbotener Liebe, die sich von romantischer Sehnsucht zu einem berausenden Strudel aus Lust, Leidenschaft und Wahnsinn steigert. **ab 12. Feb. im Scala und Filmpalast Lüneburg**



EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

KOMÖDIE Die Liebeskomödie des Jahres! Die beiden Publikumsliebblinge Iris Berben und Heiner Lauterbach zum ersten Mal als Liebespaar auf der großen Leinwand: Mit perfektem komödiantischem Timing und unwiderstehlichem Charme begeistern sie in dieser turbulenten Rom-Com. **ab 26. Feb. im Filmpalast Lüneburg**